



Heiraten

in Duisburg





COSTA AZZURRA
RISTORANTE PARTYSERVICE

Der Hochzeits-Party-Service

Das Beste für Sie aus unserer Küche:

Antipasti, Tapas, Nudelkreationen, Paella, frischer Mittelmeerfisch, Schalentiere, Austern und Hummer aus unserem gekühlten Salzwasserbecken, beste Fleischspezialitäten, tolle Desserts; Saisonkarten mit Muscheln, Kürbis, Pilzen, Trüffeln, Wild, Spargel.

Für private oder geschäftliche Anlässe bieten unsere Räumlichkeiten ausreichend Platz.

Ein köstliches Menu oder Buffet macht Ihre persönliche Feier zu einem unvergesslichen Event. Unsere vielfältige Küche bietet für jeden Geschmack und Budget eine passende Zusammenstellung.

ausgefallene Buffets aus
dem Reichtum der Küche:
ab € 22,-- pro Person

Für Ihre Party zu Hause oder in einer anderen Location: Buffets oder Menus für jeden Anlass!

Etwas Besonderes:
Kochen vor Ort! Italienische und spanische Spezialitäten, Canapés zum Sektempfang, Weine, Getränke, Geschirr, Gläser, Tischwäsche, Blumen, Dekoration, Mobiliar, Zelte, Personal, Musiker und Vollservice.

Auf Anfrage Komplettangebot zum Festpreis!



COSTA AZZURRA
RISTORANTE PARTYSERVICE

Danziger Str. 26,
47057 Duisburg (Neudorf)
tel 0203-37 00 44 fax 37 03 33
www.costa-azzurra.de
info@costa-azzurra.de

Küche täglich von 12 Uhr bis 1 Uhr nachts

Hochzeitsbuffet mit Sektempfang,
Weinen, Bier, alkoholfreien Getränken,
Geschirr, Gläsern und Personal :
ab € 54,-- pro Person

Heiraten in Duisburg

Grüßwort der Standesbeamtinnen und Standesbeamten

Liebes Brautpaar,

Sie haben sich entschlossen, den weiteren Lebensweg mit einem geliebten Menschen zusammen zu beschreiten und möchten den Bund für das Leben schließen.

Wir, die Standesbeamtinnen und Standesbeamten der Duisburger Standesämter, begrüßen Ihr Vorhaben, in Duisburg zu heiraten und möchten, dass Ihre Trauung ein schönes Erlebnis für Sie wird.

Die Duisburger Standesämter haben hierzu die besten Voraussetzungen geschaffen. Außer in den Trauräumen der Rathäuser Duisburg, Hamborn und Rheinhausen können Sie sich auch an einigen ungewöhnlichen Orten in der Stadt Ihr „Ja-Wort“ geben:

- * Zoo Duisburg
- * Steinhof (Huckingen)
- * MSV-Arena
- * Lehrerhaus Friemersheim
- * Oberhof (Beeck)
- * Museum der Deutschen Binnenschifffahrt
- * Museumsschiff Oscar Huber
- * Auf verschiedenen Fahrgastschiffen an den Steigern Schwanentor und Schifferbörse

In dieser Broschüre finden Sie viele Anregungen dafür, wie Sie diesen Tag zu einem für Sie unvergesslichen Erlebnis werden lassen können.

Ihre Duisburger Standesbeamtinnen und Standesbeamten

Kerstin Heymann
Annette Günter
Yvonne Smith
Dagmar Plonske
Daniel Ipach
Helga Lembeck
Hildegard Thomae-Salmagne

Thilo Mittmann
Manuela Undank
Petra Niehues
Holger Stockmann
Sonja Heydthausen
Rudolf Hagedorn



Inhaltsverzeichnis

* Grußwort der Standesbeamtinnen und Standesbeamten	1	* Zoo Duisburg	15
* Standesamt Duisburg-Mitte	5	* Steinhof (Huckingen)	16
* Trausaal im Rathaus Duisburg	7	* MSV-Arena	17
* Mercatorzimmer im Rathaus Duisburg	8	* Lehrerhaus Friemersheim	18
* Trauzimmer im Bezirksrathaus Mitte	9	* Oberhof (Beeck)	19
* Standesamt Duisburg-Nord	10	* Museum der Deutschen Binnenschifffahrt	20
* Trauzimmer im Bezirksrathaus Hamborn	11	* Museumsschiff Oscar Huber	21
* Standesamt Duisburg-West	12	* Fahrgastschiffe	22
* Trauzimmer im Bezirksrathaus Rheinhausen	13	* Die Hochzeitsfeier – der passende Rahmen	25
* Ambiente-Trauorte und Samstagseheschließungen	14	* Traditionsbewusst – Bräuche rund ums Heiraten	30

IMPRESSUM



Herausgeber:

mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr.: DE 118515205
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info



Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

In Zusammenarbeit mit:

Standesämter der Stadt Duisburg

Redaktion:

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Standesämter der Stadt Duisburg
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:

Zoo Duisburg, Titelbild: S. 15
Kultur- und Bürgerzentrum Steinhoff Huckingen e.V.: S. 16
Gabriele Petrick: S. 17
Oberhof, Carschten, Free Art License: S. 19
Lehrerhaus Friemersheim: S. 18
Museum der Deutschen Binnenschifffahrt: S. 20, 21
Duisport Duisburger Hafen AG: S. 22
Stadt Duisburg: S. 5, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13
Kalim - fotolia.de: Titel (Brautpaar)

Ansonsten stehen die Bildnachweise in den jeweiligen Bildern.

47051058/3. Auflage/2017

Druck:

Media-Print Informationstechnologie GmbH
Eggertstr. 28, 33100 Paderborn

Papier:

Umschlag:
250 g/m² Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt:
115 g/m², weiß, matt, chlor- und säurefrei

Hinweise zu dieser Informationsbroschüre

Der Inhalt dieser Broschüre wurde von den Duisburger Standesämtern zusammengestellt. Die letzte Überarbeitung fand im Oktober 2017 statt. Die Duisburger Standesämter sind bestrebt, alle zur Verfügung gestellten Informationen und rechtlichen Hinweise zutreffend und aktuell aufzubereiten. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen ist jedoch ausgeschlossen.

Inhaltsverzeichnis



* Anmeldung der Eheschließung	31	* Den schönsten Moment für immer bewahrt	45
* Eheschließung	34	* Der Traum von einer weißen Hochzeit	46
* Namensführung in der Ehe	35	* Die Ringe – Symbol der Zusammengehörigkeit	
* Namensführung der Kinder	36	und Liebe	50
* Gebührentabelle Eheschließungen	38	* Eheliches Güterrecht	54
* Gut vorbereitet vor den Traualtar	39	* Branchenverzeichnis	55
* Der Weddingplaner	39	* Ehejubiläen	56
* Darf ich bitten?	40		
* Mit Stil ankommen – Das Hochzeitsauto	42		
* Brautsträuße	44		

Knüllermarkt Dekoparadies



ETAGERE
3er, 75 cm hoch,
Ø 45 cm

BRAUTPAAR
15,5 cm hoch

**ROSEN-
GIRLANDE**
140 cm (schmal)

**BUCHSBAUM-
GIRLANDE**
180 cm



ROSENHERZ
40x40 cm



Knüllermarkt Dekoparadies in Duisburg . Münzstraße 37- 43
Mo. bis Sa. 10.00 bis 19.00 Uhr

knuellermarkt.de



Ihre Location im Zentrum von Duisburg



*Liebe und Kunst
umarmen nicht,
was schön ist, sondern
was eben dadurch
schön wird.*

Karl Kraus

**Feiern im Museum –
Wir planen und organisieren
Ihre einzigartige Hochzeit**



Wir bieten

**Hochzeit ■ Geburtstag
Taufe ■ Betriebsfeier
Tagung ■ Ausstellung
Konzert ■ Modenschau**

- **Lounge / Thekenbereich 80 m²** im 1. Obergeschoss –
Bestuhlung max. 20 Personen, Stehparty max. 70 Personen –
ausgelegt mit Tanzparkett, Theke mit Zapfanlage, Kühlschränken,
Beamer und Leinwand, Couchbereich mit Antiquitäten aus dem
18. Jahrhundert – ideal für das Buffett
- **Festsaal / Lichtsaal 160 m²** im 1. Obergeschoss –
Bestuhlung max. 110 Personen, 25 m² Tanzfläche,
Stehparty: 200 Personen – ausgelegt mit Tanzparkett,
schwarzer Flügel, Leinwand
- **Garten** bis 80 Personen mit integriertem Kinderspielplatz und
Kinderatelier ab Sommer 2017

**Wir erstellen Ihr
persönliches Angebot:**



Telefon: 0203 / 26236 oder
E-Mail: vermietung@cubus-kunsthalle.de

Info: www.cubus-kunsthalle.de
auch auf Facebook

Standesamt Duisburg-Mitte

Das Standesamt Duisburg-Mitte ist für die Stadtbezirke Mitte und Süd zuständig.

Standesamt Duisburg-Mitte
(im Bezirksrathaus Mitte)
Sonnenwall 73-75
47051 Duisburg
standesamt-mitte@stadt-duisburg.de

Öffnungszeiten:

Montags, dienstags und donnerstags:	8:00 – 16:00 Uhr
Mittwochs:	8:00 – 12:00 Uhr
Freitags:	8:00 – 14:00 Uhr

Für die Anmeldung einer Eheschließung ist eine vorherige telefonische Terminabsprache erforderlich.

Daniel Ipach
Telefon: 0203 283-3694
Zimmer: 312

Annette Günter
Telefon: 0203 283-2162
Zimmer: 314

Helga Lembeck
Telefon: 0203 283-2163
Zimmer: 315



Bezirksrathaus Mitte –
Standesamt Mitte



Trausaal im Rathaus Duisburg



Im Rathaus am Burgplatz befindet sich der historische Trausaal. Dort werden die meisten Duisburger Ehen geschlossen. Das Ambiente entspricht dem nun über 100-jährigen Bestehen des Rathauses und der Trausaal bietet durch seinen historischen Flair einen würdigen Rahmen für eine Trauung. Größere Hochzeitsgesellschaften finden dort ausreichend Platz.

Das Gebäude, mit seiner mit Figuren, Wappen und Schmuckelementen reich verzierten Fassade, eignet sich ideal für das obligatorische Hochzeitsfoto der Frischvermählten.

Im Bereich des Trausaales befindet sich auch der überdachte Innenhof des Rathauses, der Franz-Haniel-Hof. Dort können Sie nach der Trauung zu einem kurzen Sektempfang verweilen. Das Standesamt Duisburg-Mitte bietet Ihnen als besonderes Angebot die Möglichkeit, sich auch an einem Samstag trauen zu lassen. Diese Eheschließungen finden an jedem zweiten und vierten Samstag eines Monats statt.

Der Zugang zum historischen Trausaal befindet sich am Alten Markt. Eine barrierefreie Erreichbarkeit ist leider gebäudebedingt nicht gegeben. Eine Alternative hierzu bietet das Mercatorzimmer (siehe Mercatorzimmer).



Mercatorzimmer im Rathaus Duisburg



Das Mercatorzimmer liegt in der 1. Etage des Rathauses und ist barrierefrei zu erreichen. Soweit an einer Eheschließung eine Person teilnimmt, für die der Trausaal aufgrund seines Treppenaufganges schwer zu erreichen ist, kann die Eheschließung im Mercatorzimmer stattfinden. Sprechen Sie in diesem Fall bitte frühzeitig Ihre Standesbeamtin / Ihren Standesbeamten darauf an.

Das Mercatorzimmer ist die „gute Stube“ des Rathauses. Sein Ambiente entspricht ebenfalls dem 100-jährigen Bestehen des Rathauses. Dort empfängt der Oberbürgermeister seine Ehrengäste und die Eintragungen ins Goldene Buch der Stadt Duisburg werden in diesem Raum vorgenommen.

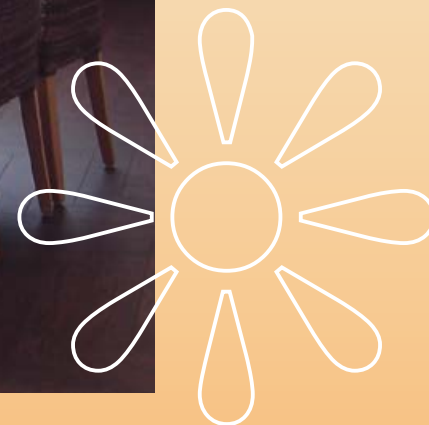
Trauzimmer im Bezirksrathaus Mitte



Das Trauzimmer im Standesamt Duisburg-Mitte befindet sich in der 4. Etage des Bezirksrathauses Duisburg-Mitte. Es ist ideal für kleinere Traugesellschaften geeignet und barrierefrei erreichbar.

Dieses Trauzimmer besticht durch seine angenehme Atmosphäre und schlichte Eleganz.

Die Eheschließungen finden dort von montags bis mittwochs – und auf besonderen Wunsch – statt.





Standesamt Duisburg-Nord

Das Standesamt Duisburg-Nord ist für die Stadtbezirke Walsum, Hamborn und Meiderich/Beeck zuständig.

Standesamt Duisburg-Nord
(im Bezirksrathaus Hamborn)
Duisburger Straße 213
47166 Duisburg
standesamt-nord@stadt-duisburg.de

Kerstin Heymann

Telefon: 0203 283-5317

Zimmer: 207

Yvonne Smith

Telefon: 0203 283-5456

Zimmer: 209

Öffnungszeiten:

Montags, dienstags und donnerstags: 8:00 – 16:00 Uhr

Mittwochs: 8:00 – 12:00 Uhr

Freitags: 8:00 – 14:00 Uhr

Für die Anmeldung einer Eheschließung ist eine vorherige telefonische Terminabsprache erforderlich.



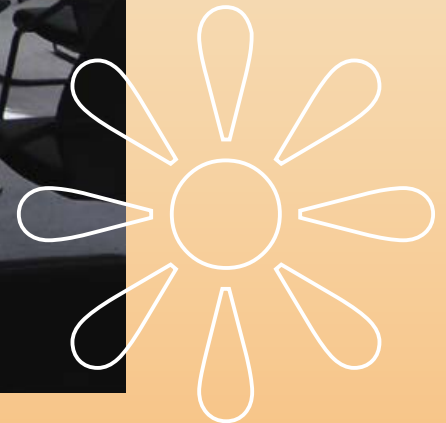
Rathaus Hamborn –
Standesamt Nord

Trauzimmer im Bezirksrathaus Hamborn



In dem über 100 Jahre alten Hamborner Rathaus, das unter Denkmalschutz steht, befindet sich in der zweiten Etage das Trauzimmer.

Das Trauzimmer ist modern und elegant eingerichtet und bietet Platz für eine Hochzeitsgesellschaft von bis zu 25 Personen.





Standesamt Duisburg-West

Das Standesamt Duisburg-West ist für die Stadtbezirke Homberg / Ruhrort / Baerl und Rheinhausen zuständig.

Standesamt Duisburg-West
(im Bezirksrathaus Rheinhausen)
Körnerplatz 1
47226 Duisburg
standesamt-west@stadt-duisburg.de

Sonja Heydthausen

Telefon: 0203 283-8241

Zimmer: 51

Thilo Mittmann

Telefon: 0203 283-8345

Zimmer: 52

Öffnungszeiten:

Montags, dienstags und donnerstags: 8:00 – 16:00 Uhr

Mittwochs: 8:00 – 12:00 Uhr

Freitags: 8:00 – 14:00 Uhr

Für die Anmeldung einer Eheschließung ist eine vorherige telefonische Terminabsprache erforderlich.



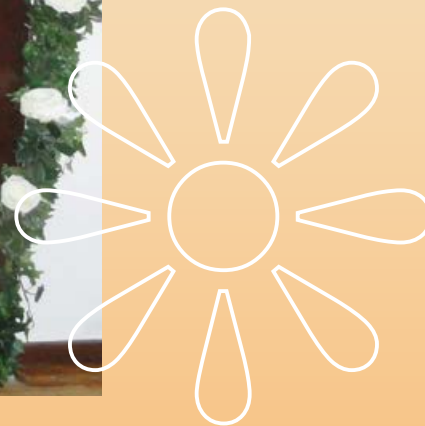
Rathaus Rheinhausen –
Standesamt West

Traumzimmer im Bezirksrathaus Rheinhausen



Gemütlich und rustikal wirkt das Standesamt Duisburg-West auf seine Besucher. Das Traumzimmer besticht durch die schöne hölzerne Kassetendecke und die komplett mit Holz vertäfelten Wände.

Für Ihr Hochzeitsfoto bietet die mit Weinranken bewachsene Fassade dieses Gebäudes den idealen Hintergrund.





Ambiente-Trauorte und Samstageschließungen

Die Duisburger Standesämter bieten – neben den Rathäusern Duisburg, Hamborn und Rheinhausen – auch die Möglichkeit, die Ehe an einem „besonderen“ Ort oder auch an einem Samstag einzugehen:

- * Zoo Duisburg
 - * Steinhof (Huckingen)
 - * MSV-Arena
 - * Oberhof (Beeck)
 - * Lehrerhaus Friemersheim
 - * Museum der Deutschen Binnenschifffahrt
 - * Museumsschiff Oscar Huber
 - * Auf verschiedenen Fahrgastschiffen an den Steigern Schwanentor und Schifferbörse
-
- * An jedem 1. Samstag im Monat im Lehrerhaus (Duisburg-Friemersheim).
 - * An jedem 2. und 4. Samstag eines Monats im Rathaus Duisburg.

Für die Eheschließung an einem „besonderen“ Ort wird eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 306 Euro erhoben.

Dazu werden von den Eigentümern / Nutzungsberechtigten der „besonderen“ Eheschließungsorte Kosten für die Nutzung der Räumlichkeiten erhoben.

Für die Eheschließung an einem Samstag im Rathaus Duisburg wird eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 100 Euro erhoben. (Zusätzlich können noch weitere Auslagen entstehen.)

Sollten Sie an einer Eheschließung an einem Ambiente-Eheschließungsort oder an einem Samstag interessiert sein, so setzen Sie sich bitte frühzeitig mit dem Standesamt in Verbindung, um abzustimmen, ob noch Termine verfügbar sind.



© Sergey Ryzhov · fotolia.com

Zoo Duisburg



Der Duisburger Zoo ist sicherlich ein außergewöhnlicher Ort für eine Eheschließung.

Im Duisburger Zoo steht Ihnen der Chinesische Garten zur Verfügung, um Ihre Hochzeit einzigartig werden zu lassen.

Eine Hochzeit im Zoo garantiert Ihnen unvergessliche Hochzeitsfotos mit tierischen Hochzeitsgästen.

Der Chinesische Garten mit seiner Ausstrahlung verleiht Ihrer Trauung ein besonderes Flair und bietet Ihnen ausgefallene Motive für Ihre Hochzeitsfotos. Übrigens gilt der im Chinesischen Garten beheimatete Kranich als Symbol für immerwährende Treue.

Möchten Sie im Anschluss an Ihre Eheschließung Ihr Lieblingstier besuchen, können Sie eine solche Begegnung wahlweise buchen.

Kontaktadresse:

Zoo Duisburg
Frau Cierpiol
Mülheimer Straße 273
47058 Duisburg
Telefon: 0203 3055912

Kosten:

Chinesischer Garten = 300 €
Wunschtierbegegnung = 100 €

Die zusätzliche standesamtliche Gebühr für eine Trauung im Zoo beträgt 306 € (s. a. Seite 38).





Steinhof (Huckingen)

**Kontaktadresse:**

Kultur- und Bürger-
zentrum Duisburg-Süd
Steinhof Huckingen e. V.
Geschäftsstelle
Düsseldorfer
Landstraße 347
47259 Duisburg
Telefon: 0203 72999984

Kosten:

100 Euro

Die zusätzliche
standesamtliche Gebühr
für eine Trauung im
Steinhof beträgt 306 €
(s. a. Seite 38).

Im Duisburger Süden, im Stadtteil Huckingen, liegt der Steinhof. Sein historischer Steinturm zählt zu den ältesten Bauwerken Duisburgs.

Urkundlich wurde der Steinhof erstmals 1454 erwähnt. Angrenzend an den Wohnturm, der nach

Experteneinschätzungen romanischen Ursprungs ist und aus dem 11. Jahrhundert stammen soll, befindet sich das Trauzimmer.

Dieses Trauzimmer vermittelt ein edel-rustikales Ambiente. Der Steinhof bietet auch die Möglichkeit, nach der Trauung in einem der Säle zu feiern.

MSV-Arena



Echten Fußballfans bietet die MSV-Arena eine Möglichkeit der Eheschließung der ganz besonderen Art. Hier können Sie ein besonderes „Heimspiel“ in einer außergewöhnlichen Umge-

bung – mit einem freien Blick in die MSV-Arena – beginnen.

Die Räume in der MSV-Arena sind auch für größere „Fan-Gemeinden“ bestens geeignet.

Kontaktadresse:

MSV-Duisburg
Frau Karwatzki
Westender Straße 36
47138 Duisburg
Telefon: 0203 429240

Kosten:

auf Anfrage

Die zusätzliche standesamtliche Gebühr für eine Trauung beträgt 306 € (s. a. Seite 38).



Lehrerhaus Friemersheim



Kontaktadresse:

Lehrerhaus
Friemersheim
Herr Pfeiffer
Friemersheimer Straße 21
47229 Duisburg
Telefon: 02065 20633

Kosten:

100 €

Die zusätzliche
standesamtliche Gebühr
für eine Trauung im
Lehrerhaus beträgt
306 € (s. a. Seite 38).

Das alte Lehrerhaus – einst die alte Dorfschule – liegt idyllisch inmitten des romantischen Ortsteils Friemersheim und ist die ideale Adresse für Nostalgiker.

Liebevoll wird die alte Dorfschule vom Traditionsverein „Freundeskreis lebendige Grafschaft“ gepflegt. Das Trauzimmer befindet sich in der einstigen Wohnung des Schulmeisters und besticht durch seine Einrichtung mit seinem urigen Charme.

Das Lehrerhaus Friemersheim steht als Ensemble mit evangelischer Pfarrkirche, altem Pfarrhaus und Dorfschenke unter Denkmalschutz. Die unter Naturschutz stehende nahe gelegene Rheinaue bietet eine reizvolle Kulisse für Ihre Hochzeitsfotos.

Eine Eheschließung in dieser reizvollen Atmosphäre wird Ihnen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Oberhof (Beeck)



Der Oberhof befindet sich im nördlichen Duisburger Ortsteil Beeck und steht seit 1991 unter Denkmalschutz. Er ist eines der ältesten Wohngebäude der Region (9. Jahrhundert) und war zuerst ein alter Adelssitz. Um 900 wurde der Oberhof von Otto dem Erlauchten – Herzog von Sachsen (880-912) – dem Reichsstift Essen vermacht.

Der Oberhof bietet Ihnen in verschiedenen liebevoll dekorierten Räumen die Gelegenheit, mit bis zu ca. 40 Personen Ihre Hochzeit zu feiern.

Das Team des Oberhofes bereitet Ihnen für den schönsten Tag in Ihrem Leben hierzu gerne einen stilvollen Empfang. Genießen Sie das gemütliche Ambiente des Oberhofes und lassen Sie sich vom freundlichen Team verwöhnen.

Kontaktadresse:

Netzwerk Oberhof e. V.
Duisburg
Frau Hohmann/
Herr Koschabek
Friedrich-Ebert-Straße 364
47139 Duisburg
Telefon: 0203 98408632

Kosten:

auf Anfrage

Die zusätzliche standesamtliche Gebühr für eine Trauung im Oberhof (Beeck) beträgt 306 € (s. a. Seite 38).



Museum der Deutschen Binnenschifffahrt



Das wichtigste Museum zur Binnenschifffahrt im Ruhrgebiet ist das Duisburger Museum für die Geschichte der Binnenschifffahrt. Dieses Technikmuseum mit Ausstellungsstücken rund um die Geschichte der Rhein- und Binnenschifffahrt befindet sich im Hafenstadtteil Ruhrort.

In diesem Gebäude sind zahlreiche Exponate aller Art – Modelle, Ausrüstungsgegenstände, Fotos usw. – ausgestellt.

Eine stimmungsvolle Kulisse für ganz besondere Trauungszeremonien bietet die ehemalige Herrenschwimmhalle des früheren Jugendstilbades, in der das Museum untergebracht ist.

Rund um die Tjalk „Goede Verwachting“, unter vollen Segeln, können bis zu 250 Personen feiern.

Kontaktadresse:

Binnenschifffahrts-
museum
Frau Becker
Apostelstraße 84
47119 Duisburg
Telefon: 0203 8088918
(Mo.-Do.
8:00 bis 14:00 Uhr)

Kosten:

auf Anfrage

Die zusätzliche standesamtliche Gebühr für eine Trauung im Museum der Deutschen Binnenschifffahrt beträgt 306 € (s. a. Seite 38).

Museumsschiff Oscar Huber



Die Oskar Huber ist heute ein Museumsschiff, das am Leinpfad (Ruhrorter Hafen) vor Anker liegt. Der 1921/1922 erbaute Seitenrad-Schleppdampfer ist der letzte erhaltene Raddampfer auf dem Rhein und war bis 1966 in Betrieb.

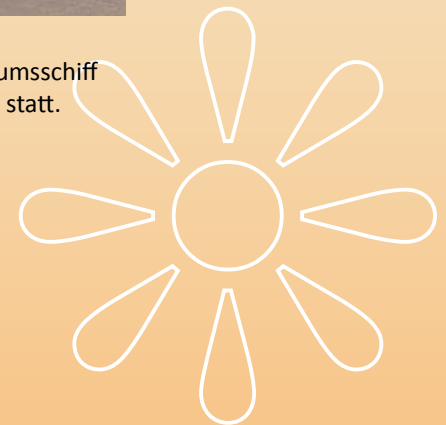
Eheschließungen finden auf dem Museumsschiff in der Zeit von Ostern bis Ende Oktober statt.

Kontaktadresse:

Binnenschiffahrts-
museum
Frau Becker
Apostelstraße 84
47119 Duisburg
Telefon: 0203 8088918
(Mo.-Do.
8:00 bis 14:00 Uhr)

Kosten: auf Anfrage

Die zusätzliche
standesamtliche Gebühr
für eine Trauung auf der
Oscar Huber beträgt
306 € (s. a. Seite 38).





Fahrgastschiffe



Für Sie besteht auf mehreren Schiffen auch die Möglichkeit, den Eehafen wortwörtlich anzu-
steuern. Während der Traueremonie liegt das
von Ihnen gewählte Schiff allerdings noch vor
Anker. Doch anschließend können Sie auf eine
erste kleine Hochzeitsreise gehen.

Die Fahrt mit den modernen, vollklimatisierten
und festlich ausgestatteten Schiffen auf dem

Rhein, entlang der malerischen Niederrhein-
Kulisse, bildet den interessanten Rahmen für eine
Feier an Bord.

Seitens der verschiedenen Schiffseigner besteht
eine Reihe von Möglichkeiten und Programm-
angeboten, um Ihre Feier an Bord angemessen zu
gestalten.

Fahrgastschiffe



MS Karl Jarres

Duisport Duisburger Hafen AG
Herr Paesch
Alte Ruhrorter Straße 42-52, 47119 Duisburg
Telefon: 0203 803207

Kosten: auf Anfrage

MS G. Mercator und MS Stadt Duisburg

DHG Weisse Flotte Duisburg GmbH
Münzstraße 56, 47051 Duisburg
Telefon: 0203 7139667

Kosten:

MS Gerhard Mercator:	Mo.-Do.: 400 €/Std., Fr.-Sa.: 450 €/Std.
MS Stadt Duisburg:	Mo.-Do.: 300 €/Std., Fr.-Sa.: 350 €/Std.
	Mindestmietdauer: 4 Stunden
	Preise auf Anfrage
	(Preise zzgl. der gesetzl. MwSt.)

MS Nostalgie

Fahrgastschiff Rheinfels

Ruhrorter Personenschiffahrt
Frau Moser
Gotenstraße 4, 47119 Duisburg, Telefon: 0203 8070677
Kosten: 290 € / Stunde
Mindestmietdauer: 3 Stunden
ab der 4. Stunde = 270 €/Stunde
(Preise zzgl. der gesetzl. MwSt.)

Nähere Angaben (z. B. über die Größe der Schiffe) erhalten Sie bei dem jeweiligen Schiffseigner.

Die zusätzliche Gebühr für eine standesamtliche Trauung auf einem der genannten Schiffe beträgt 306 € (s. a. Seite 38).





Der kleine Prinz[👑]

Sie möchten nach der Trauung mit Ihrer Familie und Freunden Ihren schönsten Tag genießen?

Das Prinzenteam ist nur ein paar Schritte vom Standesamt entfernt und verwöhnt Sie mit hausgemachter Hochzeitstorte, Sektempfang und Menüvariationen nach Ihren Wünschen und Vorstellungen.

Schwanenstraße 5
47051 Duisburg
Tel.: 0203 / 2 98 20 27

info@kleinerprinz-duisburg.de

Unsere Teams sorgen mit Freude und Leidenschaft
für eine besondere Atmosphäre zum Wohlfühlen!



Unser Rheinstrand am Ziegenpeter
bietet eine ganz besondere Atmosphäre
für einen unvergesslich schönen Tag.

Liebigstraße 70
47053 Duisburg
Tel.: 0203 - 72 99 95 46

www.ziegenpeter-duisburg.de
info@ziegenpeter-duisburg.de



„Ja“ ...aber wo?

Die Hochzeitsfeier – der passende Rahmen

Lieblieh in der Bräute Locken

spielt der jungfräuliche Kranz

wenn die hellen Kirchenglocken

laden zu des Festes Glanz

Ach! Des Lebens schönste Feier!

Friedrich von Schiller



© Christian Schwier · fotolia.com

Schon Schiller wusste, dass ein so besonderes Ereignis wie eine Hochzeit auch eines ganz besonderen Rahmens bedarf, damit dieser Tag auch lange in Erinnerung bleibt. Daher sollten Sie auf professionelle Unterstützung in vielerlei Hinsicht lieber nicht verzichten – egal, ob Sie nun ein rauschendes Fest wie aus dem Bilderbuch in einem Ballsaal planen oder Ihnen eher ein kleiner Hochzeitsempfang im engeren Kreis der Familie vorschwebt.

Wenn Sie das Hochzeitsfest mit all Ihren Freunden und Verwandten ohne Platzprobleme und Personalsorgen genießen wollen, kommt eigentlich nur eine Feier außer Haus in einem Restaurant oder Hotel in Frage.

Gastronomie und Hoteliers haben meist viel Erfahrung mit großen Gesellschaften und schaffen mit einem professionellen Blick für jeden Geschmack das passende Ambiente.

Noch mehr als in jeder anderen Lebenssituation sollten Sie natürlich auch dabei nicht die sprichwörtliche „Katze im Sack“ kaufen. Vielleicht kennen Sie bereits eine Lokalität, bei der Sie schon des Öfteren viele gute Erfahrungen gemacht haben, oder waren selbst einmal Gast bei einer gelungenen Feier.

Der Küchenchef berät Sie sicherlich gern über die Zusammenstellung des Hochzeitsmenüs und bemüht sich, Ihre individuellen Wünsche zu erfüllen. Auf Wunsch übernehmen die meisten Restaurants auch gleich Blumenschmuck, Menükarten, Tischkarten und anderes mehr. Auch wenn das extra kostet, werden Sie damit deutlich entlastet und können Ihr Fest entspannter genießen – und darauf kommt es ja schließlich auch an.

Wichtig bei der Planung einer passenden Lokalität sind vor allem zwei Dinge: Erstens müssen Sie sich rechtzeitig – sechs Monate vorher – um den Termin kümmern und zweitens sollten Sie klare Abmachungen treffen.



„Ja“ ...aber wo?

Legen Sie vor allem einen genauen Zeitplan sowie die Menüfolge fest. Sie können auch im Vorfeld bereits den einen oder anderen Gang einmal kosten, denn sicher ist sicher!

Auch wenn Sie sich für eine Feier im kleineren Kreis entscheiden, sollten Sie auf professionelle Unterstützung nicht verzichten. Ein guter Partyservice liefert zum Beispiel neben Speisen und Getränken auch alles, was zum Feiern sonst noch benötigt wird – Geschirr, Gläser, Besteck, Dekoration, Tische, Stühle und Tischwäsche. Routiniertes Servicepersonal sorgt nicht nur für

einen reibungslosen Festablauf, sondern räumt auch hinterher noch die Küche auf und kümmert sich um den Abwasch – so können Sie ganz beruhigt schon mal in die Flitterwochen starten.

Zu einer richtigen Hochzeit gehört es natürlich, auch kräftig das Tanzbein zu schwingen. Für die passende musikalische Untermauerung will gesorgt sein – ob Alleinunterhalter oder Showband, denken Sie daran, frühzeitig anzufragen, denn oft sind diese lange im Voraus ausgebucht.



© Francois du Plessis · fotolia.com

Gut vorbereiten, damit die Schmetterlinge fliegen können

Interview mit Sabine van Uden, Hochzeitsplanerin im HAUS DER UNTEREHRMER

Was waren die ausgefallensten oder kreativsten Ideen, die Sie auf einer Hochzeit erlebt haben?

Mein außergewöhnlichstes Erlebnis war die Hochzeitsgesellschaft, die auf Hollandrädern, klingelnd im Korso, bei uns zum Feiern eintraf. Oder das Brautpaar, das anstatt Tauben hunderte Schmetterlinge fliegen ließ. Was wir zunehmend für unsere Brautpaare organisieren, sind beispielsweise Desserts vom nostalgischen Eiswagen oder eine Candy-Bar, an der die Gäste naschen und sich selbst sein süßes Gastgeschenk zusammenstellen können. Mehr und mehr ist auch Programm gefragt – der Tisch-Kicker oder die Carrera-Bahn für die großen, und spezielle Betreuung für die kleinen Kinder.



sollte auf jeden Fall Dinge abgeben, um Luft für die wesentlichen Entscheidungen zu haben. Abgegeben werden kann etwa die Dekoration: Farben und Vorlieben werden mit der Trauzeugin vorbesprochen, die Details stimmt diese aber mit den Floristen alleine ab.

Was ist bei der Location zu beachten?

Viele Säle sind langfristig gebucht, ein Jahr Vorlaufzeit ist angeraten. Und passt das Ambiente zu den Vorstellungen – klassisch elegant, doch lieber modern oder wie derzeit angesagt „Vintage“? Denken Sie auch an Ihre Gäste: Stehen diese lieber gesellig an einer Theke oder tanzen ausgelassen auf dem Parkett? Unsere Gäste schätzen beispielsweise besonders, dass sie Parkplätze vor dem Haus haben und somit kein Stöckelschuh in der Wiese stecken bleibt, und dass sie Exklusivrecht haben, also keine fremden Leute in den Räumlichkeiten sind.

Sie organisieren rund 30 Hochzeiten im Jahr. Also alles Alltagsgeschäft?

Nein, jede Hochzeit ist einzigartig – schließlich ist das doch der wichtigste Tag im Leben! Wir übernehmen auf Wunsch die gesamte Organisation, aber wer sich bei Menükarten oder Dekoration individuell einbringen möchte – und damit vielleicht auch ein paar Euro sparen möchte – ist willkommen! Kürzlich brachte eines unserer Brautpaare von der Oma selbstgemachte ‚Piroggen‘ mit, weil die ein Caterer einfach nicht so gut hinbekommt. Gleiches gilt für regionale Spirituosen, für die wir dann nur ein Korkgeld berechnen.

Und der wichtigste Tipp für jedes Brautpaar?

Selbst wenn Pannen passieren, akzeptieren Sie sie schnell und radikal. Es zählt bei Ihrer Hochzeit nur eins: Abschalten. Genießen. Spaß haben.



Worauf kommt es bei der Planung der Hochzeit an?

Ich empfehle eine persönlich angepasste Checkliste, was wann wo und wie geplant werden muss. Das Brautpaar



HIER WERDEN HOCHZEITSTRÄUME WAHR



Fragen Sie nach unserer
Hochzeitsmappe und erfahren
Sie mehr!



Brauhaus Mattlerhof
Wehofer Straße 42 • 47169 Duisburg
Fon 0203 57937035
E-Mail: mattlerhof@gmx.net



HOCHZEITSPLANUNG
BLUMENZAUBER



selma's style

ALLES FÜR IHRE TRAUMHOCHZEIT

IHRE WUNSCHDEKO IN IHREN
LIEBLINGSFARBEN IN DER KIRCHE,
IM RESTAURANT, ODER WO IMMER
SIE FEIERN MÖCHTEN.

KUNSTVOLLE BLUMENGESTECKE,
HOCHWERTIGE GÄSTEGESCHENKE,
STILVOLLE GÄSTEBÜCHER,
NAMENS- UND MENÜKARTEN
UND ALLES ANDERE, WAS ZU EINER
UNVERGESSLICHEN FEIER GEHÖRT.
AUßERDEM KÖNNEN SIE BEI UNS DAS
KOMPLETTE VERANSTALTUNGS-
EQUIPMENT MIETEN.



GESCHENKIDEEN
DEKORATIONEN





Traditionsbewusst – Bräuche rund ums Heiraten

Rund um die Hochzeit hat sich über die Jahrhunderte hinweg ein buntes Brauchtum entwickelt, das sich bis in die heutigen Tage gehalten hat. Die sicherlich bekannteste Tradition ist dabei sicherlich der Junggesellen-/Junggesellinnenabschied. Da mit der Hochzeit ein neuer, aufregender Lebensabschnitt beginnt, machten vor allem viele junge Paare kurz vor der Hochzeit mit den engsten Freunden noch einmal richtig „einen drauf“. In vielen Regionen ist der Junggesellenabschied mit zahlreichen, mitunter ein bisschen gemeinen Spielen oder Aufgaben verbunden, die Bräutigam oder Braut bewältigen müssen. Mit der Organisation dieser Spiele werden meist die Trauzeugen betraut.

Ein weiterer sehr ähnlicher Brauch ist der Polterabend, der bereits seit dem 16. Jahrhundert gefeiert wird. Damals diente er dazu, ähnlich wie an Silvester durch möglichst viel Krach und Krawall böse Geister zu vertreiben. Heute wird der Polterabend meist etwas beschaulicher in den eigenen vier Wänden gefeiert, statt lautstark durch die Straßen zu ziehen wie früher üblich. Falls Sie einen Polterabend planen, ist es außerdem klug, die Nachbarn zu informieren oder gleich mit einzuladen, damit sich niemand durch den Krach von zerberstendem Geschirr und Gläsern gestört fühlt. Vor allem in den ländlichen Regionen wird gerne die sogenannte „Braut-entführung“ praktiziert. Dabei wird die Braut meist von guten Freunden oder Familienangehörigen in das nächste Lokal entführt und der Bräutigam muss sich auf die Suche nach ihr begeben. Selbstverständlich bezahlt er dann auch die Rechnung in der betreffenden Wirtschaft, um seine Angebetete quasi „freizukaufen“.

Ein noch recht junger, aber dafür sehr ausgefallener Brauch, ist das Erstellen einer Hochzeitszeitung. Gleichzeitig schenkt



man dem Brautpaar damit eine lebenslange und sehr individuelle Erinnerung an den ganz besonderen Tag im Leben. Die Hochzeitszeitung beschäftigt sich meist mit dem Leben des Brautpaares vor der Hochzeit und kann mit zahlreichen lustigen Anekdoten, aber auch Zukunftsprognosen, ausgestattet sein.

Auch bei der Hochzeit selber dürfen alte Bräuche, die für Glück und Wohlstand sorgen, natürlich nicht fehlen! Gegen die schon wohl bekannten bösen Geister sollen sowohl die Brautjungfern helfen, die durch ihre einheitlichen Kleider der Braut möglichst ähnlich sehen, damit Unheil bringendes Geistervolk die echte Braut nicht mehr erkennen kann. Einem ähnlichen Zweck dient übrigens auch der berühmte Brauch, die Braut über die Schwelle zu tragen, denn auch unter der Türschwelle lauern Dämonen und Geister.

Nach der Trauung – in der Regel vor dem Kirchenportal oder aber bei Verabschiedung in die Flitterwochen – wirft die Braut den Brautstrauß in die Menge der versammelten Gäste. Wer ihn fängt, so die Bedeutung, könnte als nächstes in den heiligen Stand der Ehe treten. Früher durften nur Jungfrauen den Strauß fangen. Inzwischen hat sich aber durchgesetzt, dass alle Unverheirateten den Strauß fangen dürfen. Für Wohlstand sorgen soll ein Geldstück im Schuh der Braut.



Anmeldung der Eheschließung

Vor einer Eheschließung hat die Standesbeamtin / der Standesbeamte die Personalien, den Wohnsitz, die Staatsangehörigkeit und die Begründung und Auflösung evtl. Vorehen bzw. Lebenspartnerschaften der Verlobten zu prüfen.

Hierzu haben die Verlobten ihre Eheschließung beim Standesamt des Wohnsitzes einer der beiden Verlobten anzumelden und die nachstehend aufgeführten Unterlagen einzureichen.

Es empfiehlt sich, die Eheschließung möglichst frühzeitig anzumelden, damit ein konkreter Termin für die Eheschließung reserviert werden kann und evtl. noch fehlende Unterlagen beschafft werden können. Eine Anmeldung zur Eheschließung ist ab 6 Monate vor dem beabsichtigten Eheschließungstermin möglich.

Die Anmeldung der Eheschließung hat von beiden Verlobten zu erfolgen. Soweit nur ein Verlobter die Eheschließung anmeldet, benötigt er vom anderen Verlobten eine besondere Vollmacht. Den Vordruck hierzu finden Sie im Internet auf den Seiten der Stadt Duisburg oder er wird Ihnen auf telefonische Anfrage zugesandt.

Die Anmeldungen zur Eheschließung werden nur nach vorheriger Terminvereinbarung mit dem zuständigen Standesamt entgegengenommen.

Bei der Anmeldung zur Eheschließung sind von beiden Verlobten folgende Unterlagen einzureichen:

- ✱ Beglaubigte Abschriften (mit Hinweisteil) aus dem Geburtenregister (bei einer Geburt in Deutschland) oder Geburtsurkunden (bei einer Geburt im Ausland)
- ✱ Reisepass oder Personalausweis

Wenn ein Verlobter oder beide Verlobten schon verheiratet waren zusätzlich:

- ✱ Bei einer Eheschließung in Deutschland:
Eine Eheurkunde der letzten Ehe mit einem Auflösungsvermerk
- ✱ Bei einer Eheschließung im Ausland:
Eine Eheurkunde und einen Nachweis über die Auflösung der Ehe (z. B. Scheidungsurteil mit Rechtskraftvermerk oder Sterbeurkunde des Ehegatten der Vorehe).

Soweit ein Verlobter bereits in einer (aufgelösten) Lebenspartnerschaft gelebt hat, werden entsprechende Nachweise über die Begründung und die Auflösung der Lebenspartnerschaft benötigt.

Wenn einer der Verlobten außerhalb Duisburgs wohnt oder die Eheschließung außerhalb Duisburgs stattfinden soll, wird eine Aufenthaltsbescheinigung des Meldeamtes für den außerhalb Duisburgs wohnenden Verlobten bzw. für beide Verlobten benötigt.

Darüber hinaus können noch weitere Unterlagen bzw. Prüfungen erforderlich sein.

Die zur Anmeldung einer Eheschließung erforderlichen Unterlagen und Urkunden sind im Original vorzulegen. Ausländische Urkunden müssen – soweit es sich nicht um internationale Urkunden handelt – von einem anerkannten Dolmetscher übersetzt sein.



Anmeldung der Eheschließung

Bei nichtdeutschen Verlobten:

Soweit ein Verlobter eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt, benötigt die Standesbeamtin / der Standesbeamte von den Heimatbehörden des Verlobten ein „Ehefähigkeitszeugnis“, mit dem bestätigt wird, dass nach dem ausländischen Recht des jeweiligen Verlobten der Ehe der Verlobten keine Hindernisse entgegenstehen.

Wenn die Heimatbehörden eines ausländischen Verlobten keine Ehefähigkeitszeugnisse ausstellen, wird eine „Befreiung von der Vorlage des Ehefähigkeitszeugnisses“ benötigt. Dies gilt nicht, wenn eine gleichgeschlechtliche Ehe geschlossen wird und das Heimatrecht keine gleichgeschlechtlichen Ehen kennt.

Für die Erteilung der „Befreiung“ ist das Oberlandesgericht Düsseldorf zuständig. Der Antrag auf Erteilung der „Befreiung“ wird bei der Anmeldung zur Eheschließung beim Standesamt direkt mit aufgenommen und an das Oberlandesgericht Düsseldorf weitergeleitet.

Das Antragsverfahren zur Erteilung der „Befreiung von der Vorlage des Ehefähigkeitszeugnisses“ kann zum Teil lange dauern und auch kostenintensiv sein, da die eingereichten

ausländischen Urkunden oft über die jeweilige deutsche Auslandsvertretung im Heimatland des Verlobten überprüft werden.

Weitere Informationen – insbesondere zur Eheschließung, wenn einer der beiden Verlobten oder beide Verlobte nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen – erteilen Ihnen gerne die Standesbeamtinnen und Standesbeamten der Duisburger Standesämter.

Eheschließungen außerhalb Duisburgs:

Soll die Eheschließung bei einem Standesamt außerhalb Duisburgs stattfinden, so empfiehlt es sich, vor der Anmeldung der Eheschließung mit dem Standesamt, bei dem die Eheschließung erfolgen soll, Kontakt aufzunehmen und abzustimmen, ob eine Eheschließung dort möglich ist.

Die Anmeldung zur Eheschließung hat in diesem Fall beim Standesamt des Wohnsitzes einer der beiden Verlobten zu erfolgen und die Anmeldeunterlagen werden nach der Prüfung an das Standesamt, bei dem die Eheschließung erfolgen soll, weitergeleitet.

*Die Liebe allein versteht das Geheimnis,
andere zu beschenken und dabei selbst reich zu werden.*

Clemens von Brentano





Eheschließung

Termin der Eheschließung

Nach der Anmeldung der Eheschließung wird in Absprache mit der Standesbeamtin / dem Standesbeamten der Termin für die Trauung festgelegt.

Die Eheschließungen erfolgen bei den Duisburger Standesämtern von montags bis freitags, von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Zusätzlich finden auch an einigen Samstagen Eheschließungen im Lehrerhaus und im Rathaus Duisburg statt.

Wir versuchen, Ihnen Ihren Wunschtermin für Ihre Eheschließung zu ermöglichen, bitten aber um Verständnis, dass dies nicht in jedem Fall möglich ist.

Weitere Informationen:

Es empfiehlt sich, 15 Minuten vor dem Eheschließungstermin beim Standesamt zu erscheinen, da die Standesbeamtin / der Standesbeamte noch einige Formalitäten (z. B. Vorlage der Personalausweise / Pässe, Aufnahme der Personalien der Trauzeugen) zu erledigen hat.

Trauzeugen sind gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben. Es können aber maximal zwei Trauzeugen benannt werden, die mindestens 16 Jahre alt sein müssen.

Sollten Sie für die Hochzeit einen Dolmetscher benötigen, so müsste die Anwesenheit eines Dolmetschers von Ihnen organisiert werden. Sollte ein Gebärdendolmetscher erforderlich sein, so teilen Sie dieses bitte der Standesbeamtin / dem Standesbeamten bei der Anmeldung zur Eheschließung mit. Der Gebärdendolmetscher wird dann von uns zur Verfügung gestellt.

Soweit an der Eheschließung Rollstuhlfahrer bzw. Personen mit einer vergleichbaren Einschränkung teilnehmen möchten, informieren Sie bitte hierüber rechtzeitig das Standesamt, da nicht alle Trauorte barrierefrei zu erreichen sind und hier ggfs. Lösungsmöglichkeiten besprochen werden müssten.

Sollten Sie hinsichtlich der Gestaltung Ihrer Eheschließung besondere Wünsche haben (z. B. das Abspielen von Musik), so sprechen Sie dieses bitte bereits bei der Anmeldung zur Eheschließung mit der Standesbeamtin / dem Standesbeamten ab.

Soweit Ihre Eheschließung an einem Freitag beim Standesamt Duisburg-Nord oder Duisburg-West oder an einem Donnerstag, Freitag oder Samstag im Rathaus Duisburg stattfindet, können Sie davon ausgehen, dass ein freiberuflicher Fotograf anwesend ist, der seine Leistungen kostenpflichtig anbietet. Dieses Service-Angebot kann aber nicht garantiert werden.

Im Rahmen der feierlichen Zeremonie im Trauzimmer wird die Standesbeamtin / der Standesbeamte Sie fragen, ob Sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Haben Sie diese Frage mit „Ja“ beantwortet, so stellt die Standesbeamtin / der Standesbeamte fest, dass Sie rechtsgültig verheiratet sind.

Anschließend unterschreiben Sie, die Trauzeugen und die Standesbeamtin / der Standesbeamte die Niederschrift über die Eheschließung und Ihnen wird die Eheurkunde überreicht.

Soweit Sie für Ihre Eheurkunde ein Stammbuch wünschen, können Sie dieses bereits bei der Anmeldung der Eheschließung erwerben.

Namensführung in der Ehe



Das deutsche Namensrecht bietet verschiedene Wahlmöglichkeiten zur Namensführung nach der Eheschließung.

So kann

- ✱ aus den geführten Familiennamen bzw. den Geburtsnamen ein Name ausgewählt und zum gemeinsamen Ehenamen bestimmt werden
oder
- ✱ erklärt werden, dass beide Verlobte / Partner Ihre zum Zeitpunkt der Eheschließung geführten Familiennamen beibehalten.

Der Ehegatte, dessen Familienname – im Falle der Bestimmung eines Ehenamens – nicht Ehename geworden ist, kann seinen geführten Familiennamen oder seinen Geburtsnamen dem erklärten Ehenamen voranstellen oder anfügen.

Die Erklärungen zur Bestimmung der Namensführung werden bei der Anmeldung der Eheschließung mit aufgenommen. Wirksam werden diese Erklärungen aber erst mit der Eheschließung. Die Erklärungen zur Namensführung sind an keine Frist gebunden und können daher jederzeit nachträglich beim Standesamt abgegeben werden.

Eine abgegebene Namenserklärung zur Bestimmung eines gemeinsamen Ehenamens ist verbindlich und unwiderruflich.

Eine Erklärung zur Hinzufügung eines geführten Namens / Geburtsnamens zum Ehenamen kann einmal widerrufen werden. Die Erklärung zur Hinzuführung des geführten Namens / Geburtsnamens kann dann aber nicht erneut abgegeben werden.

Sollte ein oder beide Verlobten eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen, so besteht auch die Möglichkeit, dass Sie erklären, dass sich die Namensführung nach dem ausländischen Recht dieses Partners richtet.

Da die Namensführung und die rechtlichen Wirkungen nach ausländischem Recht zum Teil deutlich vom deutschen Recht abweichen, beraten Sie die Standesbeamtinnen / die Standesbeamten gerne hierzu.



© Karen Grigoryan · fotolia.com



Namensführung der Kinder

Haben Sie gemeinsame Kinder, bringen Sie Kinder mit in Ihre Ehe oder werden in der Ehe Kinder geboren, so können sich aus der Eheschließung namensrechtliche Folgen ergeben oder Namenswahlmöglichkeiten bestehen.

Dabei wird in Deutschland nicht mehr zwischen „ehelichen“ und „nichtehelichen“ Kindern unterschieden. Man spricht von Kindern, deren Eltern verheiratet sind oder nicht.

Kinder, die vor der Eheschließung geboren wurden:

Hat ein Elternteil das alleinige Sorgerecht und keinen gemeinsamen Familiennamen mit dem anderen Elternteil, erhält das Kind nach § 1617 a Abs. 1 BGB den Familiennamen des Sorgeberechtigten, den dieser zum Zeitpunkt der Geburt führt.

Der Elternteil, dem die elterliche Sorge für das Kind allein zusteht, kann dem Kind durch Erklärung gegenüber dem Standesamt den Namen des anderen Elternteils erteilen. Die Erteilung des Namens bedarf der Einwilligung des anderen Elternteils und, wenn das Kind das fünfte Lebensjahr vollendet hat, auch der Einwilligung des Kindes.

Wird nach der Geburt des Kindes ein gemeinsames Sorgerecht der Eltern erst begründet (z.B. durch eine Eheschließung oder durch die Abgabe einer gemeinsamen Sorgerechtserklärung), entsteht ein Recht der Eltern, den Familiennamen ihres Kindes innerhalb von 3 Monaten neu zu bestimmen.

Bestimmen die Eltern bei der Eheschließung allerdings einen Ehenamen, so erstreckt sich die Bestimmung des gemeinsamen Ehenamens wie folgt auf die Kinder:

- ✱ Bei Kindern, die das fünfte Lebensjahr noch nicht vollendet haben, erfolgt die „Erstreckung“ automatisch.

- ✱ Bei Kindern, die das fünfte Lebensjahr vollendet haben, können die sorgeberechtigten Eltern sich der „Erstreckung“ für das Kind anschließen.
- ✱ Kinder, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, können die Erklärung über die Erstreckung selbst abgeben, bedürfen hierzu aber auch der Zustimmung der sorgeberechtigten Eltern.

Eine Namenswahlmöglichkeit besteht in diesem Fall nicht mehr.

Diese Vorschriften finden auch Anwendung, wenn die verheirateten Eltern erst zu einem späteren Zeitpunkt einen Ehenamen bestimmen.

„Einbenennung“ eines Kindes:

Ein Kind kann den Ehenamen eines sorgeberechtigten Elternteils und seines Ehegatten – der nicht Elternteil (sog. „Stiefelternteil“) ist – erhalten, wenn es in den gemeinsamen Haushalt von Elternteil und Stiefelternteil aufgenommen wurde. Hierzu muss gegenüber dem Standesamt eine entsprechende Erklärung abgegeben werden.

Bei der Einbenennung kann auch ein Doppelname gebildet werden; ein bisheriger Familienname kann mit einem Bindestrich vorangestellt oder angefügt werden.

Die Erteilung, Voranstellung oder Anfügung des Namens (Einbenennung) bedarf der Einwilligung des anderen Elternteils, wenn ihm die elterliche Sorge gemeinsam mit dem den Namen erteilenden Elternteil zusteht oder das Kind seinen Namen führt.

Die Einwilligung des anderen leiblichen Elternteils kann aus Gründen des Kindeswohles durch das Familiengericht ersetzt werden. Die Einbenennung bedarf auch der Einwilligung des Kindes, wenn es das 14. Lebensjahr vollendet hat.

Namensführung der Kinder

Zu beachten ist hierbei, dass eine einmal erfolgte Einbenennung auch dann nicht mehr widerrufen werden kann, wenn die Ehe des Elternteils mit dem Stiefelternteil geschieden oder aufgelöst wird.

Kinder, die in der Ehe geboren werden:

Ein in der Ehe geborenes Kind erhält als Familiennamen den Ehenamen der Eltern (§ 1616 BGB).

Haben die Eltern bei der Eheschließung keinen gemeinsamen Ehenamen bestimmt, so müssen die Eltern den Familiennamen des Kindes gegenüber dem Standesbeamten / der Standesbeamtin bestimmen.

Hierbei können Sie zwischen dem Familiennamen des Vaters oder der Mutter wählen. Dabei ist ein Doppelname, gebildet aus dem Familiennamen des Vater und der Mutter, nicht möglich.

Treffen die Eltern binnen eines Monats keine Entscheidung, überträgt das Familiengericht einem Elternteil das Bestimmungsrecht. Die Bestimmung des Familiennamens gilt auch für die weiteren gemeinsamen Kinder, die später in der Ehe geboren werden.

Über mögliche namensrechtlichen Erklärungen und ihre rechtlichen Wirkungen beraten Sie die Standesbeamtinnen / Standesbeamten der Standesämter gern.

Sollte ein oder beide Elternteile eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen, so besteht die Möglichkeit, dass Sie erklären, dass sich die Namensführung nach dem ausländischen Recht dieses Elternteils richtet. Da die Namensführung und die rechtlichen Wirkungen nach ausländischem Recht zum Teil deutlich vom deutschen Recht abweichen, beraten Sie die Standesbeamtinnen / die Standesbeamten gerne hierzu.

Beliebteste Vornamen 2016

Standesamt Duisburg

Mädchen-Namen

1. Sophie
2. Marie
3. Maria
4. Elif
5. Mia

Jungen-Namen

1. Elias
2. Ben
3. Noah
4. Alexander
5. Leon

Standesamt Duisburg-Mitte

1. Marie
2. Sophie
3. Maria
4. Emma
5. Emilia
6. Mia

1. Ben
2. Elias
3. Alexander
4. Noah
5. Leon

Standesamt Duisburg-Nord

1. Elif
2. Sophie
3. Mia
4. Maria
5. Marie
6. Mila

1. Hamza
2. Ömer
3. David
4. Mehmet
5. Elias
6. Mustafa



Gebührentabelle Eheschließungen

* Anmeldung der Eheschließung	
– wenn beide Verlobten deutsche Staatsangehörige sind	40,00 €
– wenn einer oder beide Verlobten eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen	66,00 €
* Samstagstrauungen im Rathaus Duisburg (zuzüglich evtl. Auslagen)	100,00 €
* Eheschließungen an besonderen Orten (hinzu kommen noch weitere Kosten des Anbieters der Räumlichkeiten)	306,00 €
* Eheurkunde	10,00 €
* Internationale Eheurkunde	10,00 €
* Abgabe / Beurkundung einer namensrechtlichen Erklärung	21,00 €
* Erteilung einer Bescheinigung über eine namensrechtliche Erklärung	9,00 €
* Stammbuch der Familie	ab 19,00 €

Dolmetscher:

Sollte ein Dolmetscher bei der Anmeldung der Eheschließung und bei der Eheschließung benötigt werden, müssen die Verlobten ihn mitbringen. Die Kosten für die Heranziehung eines Dolmetschers sind von den Verlobten selbst zu tragen. Wer als Dolmetscher geeignet ist, kann bei Ihren zuständigen Standesamt erfragt werden.

Gebärdendolmetscher:

Falls erforderlich, wird ein Gebärdendolmetscher kostenfrei durch das Standesamt gestellt.



Gut vorbereitet vor den Traualtar

Man traut sich wieder!

*Die Liebe, welch lieblicher Dunst,
doch in der Ehe, da steckt die Kunst.*

Theodor Storm

Ein Tag wie im Märchen: Mit Kutsche und Zylinder, mit Schleifen und Schleiern, mit Ringen und Herzklopfen, Freudentränen und Jubelrufen. Heiraten hat Hochkonjunktur und bei vielen Paaren stehen Tradition und Romantik wieder hoch im Kurs. Damit diese Wünsche und Vorstellungen auch in Erfüllung gehen, ist eine gute Vorbereitung das A und O.

Eines ist sicher: Sie können eigentlich gar nicht früh genug mit den Vorbereitungen beginnen. Schließlich steigert das auch die Vorfreude auf den großen Tag. Außerdem wird sich der Stress der Vorbereitungen umso mehr in Grenzen halten, je mehr Sie alle organisatorischen Dinge über mehrere Monate verteilen. Natürlich kann es sein, dass es am Ende trotzdem hier und da hektisch wird. Aber ein bisschen Spannung sollte schon sein, wie jedes Brautpaar Ihnen sicherlich gern bestätigen wird.

Der Weddingplaner

Vergeht Ihnen angesichts dieses Berges an Organisation und Planung fast schon das Heiraten? Kein Problem. Denn es gibt eine Alternative: Professionelle Heiratsplaner, so genannte Weddingplaner, die alles rund um die Organisation einer Hochzeit in die Hand nehmen. Sie beraten und leiten Sie mit viel Kreativität und Einfühlungsvermögen, so dass Sie den schönsten Tag Ihres Lebens ganz entspannt und beinahe ohne einen Finger zu rühren erleben können.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Weddingplaner sind nicht persönlich involviert, sondern machen „nur“ ihren Job – und können so den Überblick besser wahren. Die Nervenstärke dieser Event- und gleichzeitig Konfliktmanager ist sehr ausgeprägt, sie verfügen über viel Erfahrung und trotzen jedem noch so unvorhersehbaren Ereignis.

Sie denken, Weddingplaner sind nur etwas für die High Society? Weit gefehlt – die professionelle Planung von Hochzeiten ist längst gesellschaftsfähig und die Kosten realisierbar geworden. Die Organisationaltalente verlangen in der Regel ein Honorar von 10 bis 20 Prozent der Gesamthochzeitskosten.



© DJ · photocase.com



Gut vorbereitet vor den Traualtar



© Fuse · thinkstock.com

Darf ich bitten...?

Ein Sprichwort besagt, man soll nicht auf zwei Hochzeiten gleichzeitig tanzen. Aber was passiert, wenn man mit dem Tanzen schon bei einer Hochzeit oder – noch schlimmer – der eigenen Hochzeit in Schwierigkeiten gerät? Standardtänze sind in der Regel auf jeder Hochzeit gefragt: Walzer, Foxtrott, Discofox und Rumba.

Den ersten Tanz darf das Brautpaar traditionell ganz alleine genießen. Und wenn Braut und Bräutigam dann die Tanzfläche betreten und elegant über den Boden schweben, ziehen sie natürlich die ungeteilte Aufmerksamkeit aller Gäste auf sich. Da wäre es unverzeihlich, wenn man seiner „Frischangetrauten“ versehentlich auf die Zehen tritt oder die falsche Schrittkombination wählt. Deshalb gilt auch hier wie in allen Fragen zur Hochzeit: Vorbereitung ist alles! Nutzen Sie die Zeit vor dem großen Tag und besuchen Sie einen Tanzkurs.

Viele Tanzschulen bieten laufend Standardkurse an und teilweise gibt es auch spezielle Hochzeitsangebote, bei denen eine Auswahl der wichtigsten Tänze behandelt wird, die Sie auf jeden Fall auf Ihrer Feier benötigen. Sie werden sehen, dass Ihnen das Tanzen unter professioneller Anleitung Spaß machen wird und zusätzlich einmal wöchentlich Abwechslung und eine Auszeit in der stressigen Vorbereitungszeit bietet. So können Sie der Hochzeit beruhigt entgegenblicken und mit Ihren Tanzkünsten glänzen.

*Lieben heißt nicht,
sich in die Augen zu sehen,
sondern gemeinsam
in die gleiche Richtung zu blicken.*

Antoine de Saint-Exupéry



*Drum prüfe, wer sich ewig bindet,
ob sich das Herz zum Herzen findet.*

Schiller · Das Lied von der Glocke

© nikkytok · fotolia.com



Seit über **111 Jahren** geballter **Tanzspaß!**

**TANZSCHULE
PAULERBERG**
...immer einen Schritt voraus!



Der **Countdown** läuft
und Sie haben noch nie getanzt?

Wir bieten **jeden Monat** neue
Crashkurse für Hochzeitspaare,
ihre Freunde und Verwandte...

Auf Anfrage auch **Privatstunden**
und **Privatkurse**.

Bei Vorlage dieser Broschüre
erhalten Sie einmalig als Paar
25% Rabatt auf Ihren Kurs!

Termine und mehr Info unter:

www.tanzschule-paulerberg.de

Danziger Str. 11-13, 47057 Duisburg, ☎ 0203-356209

Godlove & Gospelband

Der Garant für Ihre erfolgreichen Events wie
Hochzeiten, Firmenfeiern und Veranstaltungen.
Unsere Gospelband bietet garantiert eine tolle
musikalische Überraschung für Ihre Gäste.

Mehr Infos unter www.god-love.de

Tel. 0176. 29 21 89 71





Gut vorbereitet vor den Traualtar

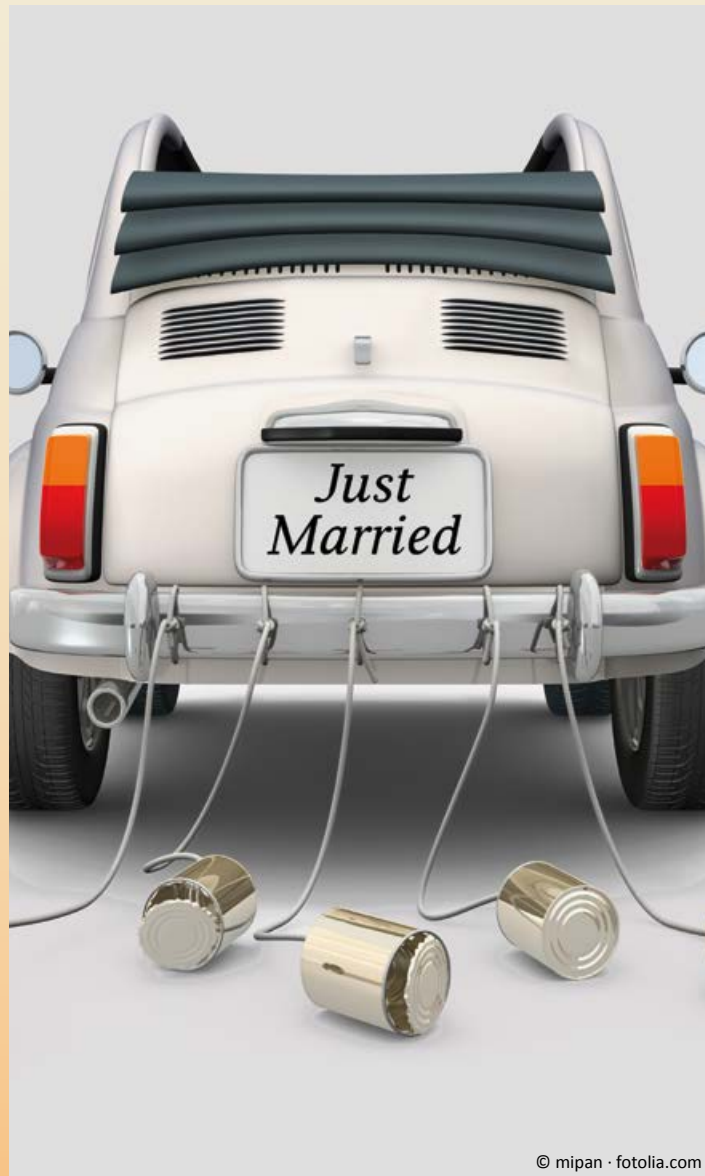
Mit Stil ankommen – das Hochzeitsauto

Ob Cadillac, Rolls-Royce oder weiße Hochzeitskutsche, buchen Sie Ihr Transportmittel mindestens sechs Monate vor dem großen Tag – vor allem, wenn die Hochzeit in einem der beliebten Sommermonate stattfinden soll. Je eher Sie buchen, um so besser stehen die Chancen, dass Ihr Traumgefährt zum Hochzeitstermin auch wirklich noch erhältlich ist.

Die Fahrt in einer geräumigen klassischen Limousine zum Traualtar ist nicht nur Luxus, sondern erleichtert der Braut auch das Ein- und Aussteigen im voluminösen langen Kleid. Lassen Sie also auch das vorhandene Raumangebot bei der Wahl des Fahrzeugs mitentscheiden. Ein Gefühl dafür erhalten Sie beispielsweise durch eine Sitzprobe und indem Sie beim Besuch eines Autoverleihs einfach einige Male ein- und aussteigen.

Erkundigen Sie sich vor der Buchung außerdem danach, was genau im Preis enthalten ist. So kann beispielsweise die Entfernung zum Standesamt Auswirkungen auf den Stundenpreis haben. Tagespauschalen sind oftmals individuell verhandelbar. Damit am Hochzeitstag auch wirklich nichts schief geht, sollten Sie vorab den gesamten Ablauf der Zeremonie genau mit dem Autoverleih besprechen.

Beachten Sie auch, dass die mögliche Höchstgeschwindigkeit für blumengeschmückte Fahrzeuge reduziert sein kann. Kutschen fahren übrigens höchstens 15 bis 20 Stundenkilometer.



Gut vorbereitet vor den Traualtar

Ein halbes Jahr vorher ...

Hier sollten Sie sich schon die ersten Gedanken machen. Vielleicht wollen Sie ja an einem Ort heiraten, der bei Hochzeitspaaren besonders beliebt ist, zu einer Jahreszeit, die sich perfekt zum Heiraten eignet. Oder das Restaurant, in das sie sich verliebt haben, ist immer gut besucht und Sie möchten außerdem mit dem einzigen Leih-Rolls Royce zum Standesamt gefahren werden.

Sollten Sie einen ganz bestimmten Terminwunsch für Ihre Eheschließung haben, empfiehlt es sich schon jetzt, diesen Termin (auch beim Standesamt) vormerken zu lassen – damit sind Sie auf jeden Fall auf der sicheren Seite. Generell lässt sich sagen: Je ausgefallener Ihre Wünsche sind, desto dringender empfiehlt es sich, frühzeitig alles Nötige in die Wege zu leiten.

Drei bis sechs Monate vorher ...

jetzt ist es ratsam,

- * den Hochzeitsurlaub zu beantragen, damit nichts mehr in letzter Sekunde dazwischen kommen kann – wer will schon seine Flitterwochen verschieben müssen?
- * Überlegungen anzustellen, wie viele Gäste Sie einladen wollen. Daraus ergeben sich die Größe der erforderlichen Räumlichkeiten und natürlich auch die Kosten für die Bewirtung.
- * das Brautkleid, den Hochzeitsanzug und Accessoires auszuwählen und zu bestellen. Denken Sie auch daran, dass möglicherweise noch an der einen oder anderen Stelle Änderungen vorgenommen werden müssen.
- * sich um das „Drunter“ zum „Drüber“ zu kümmern – suchen Sie sich die richtigen Dessous zu ihrem Hochzeitskleid aus. Ob Corsage, Body oder Strapse – in einem Fachgeschäft finden Sie bestimmt etwas Ihrem Geschmack Entsprechendes.
- * Angebote für das Festmenü einzuholen – von Hotels, Restaurants oder auch vom Partyservice, falls Sie zu Hause oder in Räumen ohne Gastronomie feiern wollen.



© Monkey Business Images · thinkstock.com



Reisebüro Svetlana Kaufer

Persönliche Reiseberaterin
Reiseverkehrskauffrau

Mobil: (0173) 9 20 64 15
E-Mail: svetlana.kaufer@takeoff-reisen.de
www.reiseberatung-niederrhein.de

Your perfect honeymoon!

Ich berate Sie – zu Hause, im Büro, am Telefon.

**Mein Motto: Individuelle Beratung ohne Zeitlimit
in entspannter und ungestörter Atmosphäre.**

**Und an meiner Seite
habe ich einen starken Partner:**





© JM Fotografie · fotolia.com



© Fotoimpressionen · fotolia.com

Brautsträuße

Rosen, Tulpen, Nelken... Blumen spielen von Anfang an in der Liebe eine ganz besondere Rolle. Ob es das erste Rendezvous ist, der Antrittsbesuch bei den künftigen Schwiegereltern, ein Strauß zur Versöhnung oder einfach mal so – man(n) sagt es gern mit Blumen.

Und natürlich erst recht am Tag der Hochzeit. Blumen, wohin das Auge schaut – Auto oder Kutsche werden beispielsweise mit immergrünem Buchsbaum in Kombination mit weißen oder bunten Blüten geschmückt. Ideal für die Hochzeitstafel: kleine Blümchen bunt über das Tischtuch gestreut oder – etwas edler – weiße Lilien, elegant arrangiert.

Gut vorbereitet vor den Traualtar

Den schönsten Moment für immer bewahrt

Der eine oder andere Hochzeitsgast wird sicherlich großzügig anbieten: „Ich mache Fotos, darum braucht ihr euch nicht zu kümmern.“ Solche Angebote werden die meisten Brautpaare auch dankend annehmen, denn sie verleihen den Hochzeitsfotos eine persönliche Note. Allerdings kann es dabei auch schon mal unabsichtlich passieren, dass Fotos unscharf sind, verwackeln oder sich plötzlich ein Kopf mitten im Bild befindet. Daher ist es ratsam, zusätzlich einen Profi zu engagieren. Wenn Ihre Kinder Sie dann später einmal fragen: „Mami, Papi, zeigt uns doch mal, wie ihr geheiratet habt“, haben Sie zusätzlich professionelle Bilder vorzuweisen.

Vielleicht gehören auch Sie zu den Menschen, die zwar mit dem, was sie im Spiegel sehen, durchaus zufrieden sind, aber nur sehr ungern fotografiert werden. Bei den Hochzeitsfotos möchte das natürlich keinem passieren. Dafür gibt es einige sehr einfache Tricks, mit denen Sie die eigenen Vorteile leicht ins rechte Licht rücken können. Damit steht den perfekten Hochzeitsfotographien nun wirklich nichts mehr im Wege.

Achten Sie zunächst auf Ihre Körperhaltung. Da gibt es einen sehr bewährten und ganz einfachen Trick, den auch viele Hollywood-Stars anwenden: Brust raus, Bauch rein! Dabei genügt es schon, wenn Sie die Schultern ein wenig nach hinten drücken und dann den Po leicht anspannen. Aber gehen Sie nur so weit, wie Sie sich noch wohl fühlen und übertreiben Sie nicht, denn sonst wirkt diese Pose schnell verkrampft und gestellt. Wenn Sie sich bei der richtigen Dosis nicht sicher sind, üben Sie doch kurz zuhause vor dem Spiegel. Damit neben der Haltung auch Gesicht und Augen perfekt getroffen werden, blicken Sie leicht über die Kamera und heben Sie den Kopf etwas an.



„Ich kann die ganze Welt mit einer Hand erobern, solange Du die andere hältst“



Create if Light - Weddingphotography - Frank Kunath

Euer Hochzeitsfotograf in Duisburg

Telefon: 0173-2903055 Email: love@createiflight.de
<http://weddingphotography.createiflight.de>
<http://www.facebook.com/weddingphotographyduisburg>



Gut vorbereitet vor den Traualtar



© Marco Scisetti · fotolia.com

Der Traum von einer weißen Hochzeit

Die Wahl des Hochzeitskleides gehört sicherlich zu den schwierigsten und zugleich schönsten Entscheidungen rund um eine Hochzeit – viele Frauen träumen von einem Hochzeitskleid, schließlich verlangt ein besonderer Tag auch besondere Kleidung, unabhängig davon, ob für das Standesamt oder die Kirche.

Auch wenn jedes Jahr neue Hochzeitstrends am Modehimmel auftauchen und manchmal ebenso schnell wieder verschwinden, gibt es doch eine Konstante: Der Traum von einer weißen Hochzeit.

Aber auch wenn Sie sich für eine Hochzeit in Tracht oder Aprikot-Tönen entscheiden, wichtig ist, dass Sie sich in Ihrem Hochzeits-Outfit gefallen und rundum wohlfühlen – dann strahlen Sie das auch aus.

Als erstes stellt sich der künftigen Braut dann natürlich die Frage, wer bei der Auswahl mit Rat und Tat zur Seite stehen darf. Da der Bräutigam die Braut traditionell erst am Hochzeitsmorgen in ihrer Pracht bewundern darf, fällt er als Einkaufsberater für das Kleid aller Kleider aus, außer man bricht die Tradition.

Doch jede Mutter oder jede beste Freundin freut sich bestimmt wahnsinnig, bei der Auswahl des Brautkleides mithelfen zu dürfen – und mit einer weiteren Frau an der Seite kauft es sich meist ja sowieso viel besser ein. Nehmen Sie sich auf jeden Fall genug Zeit für den Einkauf und besuchen Sie am besten mehrere Geschäfte.

Neben der Wahl des perfekten Brautkleides macht sich natürlich jede Braut auch um das „Darunter“ Gedanken. Die passenden Dessous gibt es in vielen Stilrichtungen – von luxuriös-raffiniert, leidenschaftlich-erotisch bis hin zu unwiderstehlich-verführerisch. Durch die unendlich große Auswahl findet sicherlich jede Braut ein passendes Outfit, damit auch der Abend nach der Hochzeit zum aufregenden, knisternden Erlebnis wird.

Nicht vernachlässigen sollten Sie außerdem die passenden Schuhe zu Ihrem Hochzeits-Outfit. Denken Sie dabei aber nicht nur an das Aussehen, sondern auch an die Bequemlichkeit – schließlich wird es ein langer Tag und nichts ist quälender für das Brautpaar, als ihn in

Gut vorbereitet vor den Traualtar

zu engen oder unbequemen Schuhen zu verbringen. Im Zweifelsfall also eher die Schuhe mit den drei Zentimeter Absätzen wählen als die sexy High-Heels im Carrie-Stil.

Zwar setzt meist die Braut den Glanzpunkt der Hochzeit, der Bräutigam muss deshalb aber keinesfalls in ihrem Schatten stehen. Auch der perfekte Anzug, Smoking, Cut etc. will wohl überlegt sein – empfehlenswert ist es, sich von einem Herrenausstatter qualifiziert beraten zu lassen.

Auch mit kleinen modischen Accessoires kann der Bräutigam Akzente setzen und vielleicht sogar die Farben des Brautkleides aufgreifen. Beliebt ist dabei zum Beispiel der ursprünglich aus Indien stammende Kummerbund, der auf Höhe des Bauches über dem Hemd getragen wird. Üblicherweise ist er schwarz oder rot, doch in Fachgeschäften ist er mittlerweile in vielen weiteren Farben erhältlich.

Ein möglicher Evergreen bei der männlichen Hochzeitskleidung ist die „Pochette“, die hierzulande wohl eher als Einstecktuch bekannt ist. Sie sollte farblich abgestimmt sein auf Krawatte oder Fliege, bietet aber ebenfalls die Möglichkeit, mit dem Brautstrauß oder der Farbe des Brautkleides zu harmonisieren.

Viele Männer möchten auf dieses kleine aber feine modische Highlight nicht verzichten.



© Olaf Wandruschka · fotolia.com



*Wir haben
das perfekte Brautkleid
für Sie!*

Gesamtes Sortiment für Ihre Hochzeit
unter einem Dach!



Brautkleider, Bräutigamanzüge,
TrauringStudio, Abendkleider,
Accessoires und Kommunionkleider für unsere kleine Kundinnen.

Am Buchenbaum 45 - 47051 Duisburg
Tel.: 0203 - 93497830

www.braut-exklusiv.de



Gut vorbereitet vor den Traualtar

- * das Hochzeitsfahrzeug auszuwählen. Die Auswahl ist groß – von der Kutsche über den Oldtimer bis zum Luxuswagen.
- * einen Fotografen auszuwählen und eventuell einen professionellen Diskjockey, der für die passende musikalische Untermahlung sorgt.
- * Überlegungen zur Hochzeitsreise anzustellen. Da muss man viele Dinge im Auge behalten – bei exotischen Ausflugszielen sollten Sie zum Beispiel daran denken, sich impfen zu lassen. Auch die Gültigkeitsdauer der Reisepässe und die Einreisebestimmungen (Visa) sollten Sie überprüfen, um keine bösen Überraschungen zu erleben.
- * einen Kostenplan aufzustellen und in der engeren Familie zu besprechen.
- * Bestellen Sie die Feier im Hotel oder Restaurant.
- * Stimmen Sie die Speisenfolge und die Getränke ab und sorgen Sie für Blumenschmuck.
- * Wenn Sie sich nicht schon vorher darum gekümmert haben, erfolgt jetzt eine der schönsten Aufgaben rund um die Hochzeit: Die Auswahl der Eheringe. Lassen Sie sich am besten fachkundig beraten und sich viele verschiedene Modelle zeigen, bevor Sie eine Auswahl treffen. Denn dieser Ring wird schließlich den Rest Ihres Lebens Ihre Hände zieren.



Gut vorbereitet vor den Traualtar

10 Wochen vorher ...

- * Entscheiden Sie sich jetzt, wer die Rolle von Brautjungfern und Blumenkindern übernehmen soll und verschicken Sie die entsprechenden Einladungen.
- * Stellen Sie eine endgültige Gästeliste zusammen und lassen Sie die Einladungskarten drucken.
- * Setzen Sie einen Termin für Zu- und Absagen und halten Sie die Antworten später am besten auf einer Liste fest. Schließlich müssen Sie schon genug andere Sachen im Kopf behalten!
- * Stellen Sie ferner eine Namens- und Adressenliste der Leute zusammen, die eine Vermählungsanzeige (nicht Einladung!) erhalten sollen.

- * Einladungskarten, Vermählungsanzeigen, sowie Menü-, Tisch- und Danksagungskarten sollten in einem „Arbeitsgang“ gedruckt werden. Das spart Kosten. Dabei sollten Sie auf ein einheitliches „Gesamtbild“ achten oder sich vielleicht ein Thema ausdenken.

8 Wochen vorher ...

- * Jetzt ist es Zeit, die Einladungen zu versenden. Sind Sie schon ein bisschen aufgeregt?
- * Sollte die Feier zu Hause stattfinden, ist es jetzt Zeit, für Hilfskräfte aller Art zu sorgen.





Gut vorbereitet vor den Traualtar

Die Ringe –

Symbol der Zusammengehörigkeit und Liebe

Jede Liebe ist einzigartig und jede Verbindung zweier Menschen bringt neue und großartige Erfahrungen mit sich. Um das zu besiegeln, kommt ein Symbol zum Einsatz, das schon hunderte Jahre an Erfahrung auf diesem Gebiet vorweisen kann: Der Ring.

Der zumeist eher schlichte Ehering hat eine tiefere Bedeutung als jedes andere Schmuckstück – egal, mit wie vielen wertvollen Steinen er auch ausgestattet sein mag. Schon seit ältester Zeit durch seine Form – den Kreis – ein magisches und mystisches Zeichen gilt er bis heute für Verliebte und Verheiratete als Pfand der Liebe und Treue.

Die Dauer und Beständigkeit des gemeinsamen Lebens soll auch durch die Verwendung von besonders hochwertigen und edlen Materialien zum Ausdruck kommen.



© Paul Posthouwer · fotolia.com

Im Gegensatz zur früheren Tradition, als der Bräutigam seiner Angebeteten den Verlobungs- oder Trauring schenkte, suchen ihn die Partner heute in den meisten Fällen zusammen aus. Was gerade Mode ist, sehen Sie am besten in den Schaufenstern und Auslagen der Juweliere. Die Modellvielfalt ist groß und reicht von klassisch bis avantgardistisch oder verspielt. Für die Auswahl der passenden Ringe sollten Sie sich ruhig viel Zeit lassen, denn bei Trauringen gibt es sehr große Unterschiede – es gibt Ringe aus Gelb-, Weiß-, Rotgold oder auch aus dem besonders wertvollen und teuren Platin. Durch die Kombination von innovativer Technik und traditioneller Goldschmiedearbeit werden die Ringe zu Schmuckstücken von vollendeter Schönheit, die Ihre Hände ein Leben lang zieren.

Individuell und einzigartig – das ist der Anspruch an die Trauringe. Daher entscheidet sich die Mehrheit der Paare für eine individuelle Gravur der Ringe. Neben den klassischen Varianten – der Gravur des Namens und des Hochzeitsdatums – können auch Sprüche und Liebesbekundungen an den Partner eingraviert werden. Kreative Juweliere helfen Ihnen sicherlich bei der Auswahl des richtigen Zitats.

Als Gravur gern gewählt werden auch Symbole wie ineinander geschlungene Herzen oder Ringe. Aber auch ganz individuell bedeutsame Zeichen – die für Sie und Ihren Partner eine schöne Assoziation hervorrufen – können in die Trauringe eingraviert werden. Sprechen Sie mit Ihrem Juwelier vor Ort – so dass die Ringe fürs Leben so einzigartig sind, wie die Liebe zu Ihrem Partner.



© wmedien · fotolia.com



JUWELIER DAVAL

Kompetent und seriös

Juwelier Daval auf der Oststraße



Wunderschöne, riesige Auswahl an Trauringen



Individuelle, einzigartige Schmuckgestaltung



Uhrenservice/-reparatur in eigener Werkstatt
durch Uhrmachermeister J. Dalinghoff
(eh. langjähriger Obermeister der Uhrmacherinnung)



Schmuckservice in eigener Werkstatt



Gravuren jeder Art



Goldankauf zu tagesaktuellen Kursen



Kompetenter und zuvorkommender Service



Juwelier Daval, Inhaber: A. Daval
Oststraße 144, 47057 Duisburg, Tel. 0203 / 35 18 63
www.juwelier-daval.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 9:30 bis 18:00 Uhr
Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr



Gut vorbereitet vor den Traualtar

6 Wochen vorher ...

- * Planen Sie vielleicht einen offiziellen Junggesellenabschied? Dann versenden Sie jetzt auch dafür Einladungen oder telefonieren Sie ein bisschen herum. Vergessen Sie dabei nicht die Musik oder Unterhalter.
- * Auch wenn es Sie vielleicht schon ein bisschen nervt: Überprüfen Sie noch ein letztes Mal ausführlich die Gästeliste, denn jetzt müssten auch alle Zusagen da sein.

3 Wochen vorher ...

- * Probieren Sie das Brautkleid und den Hochzeitsanzug an und laufen Sie Ihre Hochzeitsschuhe schon mal ein, damit Sie lästige und schmerzhaft Blasen vermeiden.
- * Die Braut spricht mit dem Friseur über ihre Frisur. Lassen Sie sich dazu doch ein paar Vorschläge unterbreiten – die meisten Friseure sind sehr kreativ bei wunderschönen Hochsteckfrisuren für die Hochzeit und haben vielleicht auch die passende Verzierung parat. Gut wäre es, wenn der Friseur das Brautkleid sehen könnte, damit er die Frisur entsprechend anpassen kann. Wenn der Friseur den Schleier aufstecken soll, bestellen Sie ihn am Hochzeitstag nach Hause.
- * Kümmern Sie sich um Ihre Kosmetikbehandlung.
- * Kein Zwang, aber eine nette Idee ist es, ein Gästebuch zu kaufen. Darin kann sich am Hochzeitstag jeder eintragen und einen lieben Gruß hinterlassen. Zusammen mit den Hochzeitsfotos ist das Gästebuch eine sehr schöne und persönliche Erinnerung.



Gut vorbereitet vor den Traualtar

2 Wochen vorher ...

- * Bestellen Sie die Hochzeitstorte und anderes süßes Gebäck.
- * Legen Sie die Tischordnung nach der endgültigen Gästeliste fest und versehen Sie die Tischkarten mit Namen.

1 Woche vorher ...

- * Der große Augenblick rückt immer näher! Holen Sie jetzt die Eheringe vom Juwelier ab.
- * Setzen Sie die Hochzeitsanzeige in die Zeitung. Dazu können Sie sich in der Anzeigenabteilung einen Vorschlag machen lassen.
- * Es empfiehlt sich, eine Generalprobe durchzuführen, um vielleicht noch kleine Ungereimtheiten aufzudecken – mit den Blumenkindern, mit der Musik, mit dem Zeremonienmeister etc.

- * Bereiten Sie eine Liste vor, in der die Geschenke und die Schenkenden vermerkt werden. So haben Sie es später leichter mit den Dankeschreiben.

Nach der Hochzeit ...

- * Schauen Sie sich Ihre Fotoabzüge an. Hat vielleicht auch ein Freund oder Verwandter noch Fotos geschossen, die Sie sich ansehen können?
- * Verschicken Sie Danksagungskarten. Für Geschenke bedanken Sie sich am besten mit einem persönlichen Brief. Wo vorhanden, können Sie auch Fotos beilegen – Verwandte und Freunde freuen sich darüber immer.
- * Denken Sie daran, dass nach einer Eheschließung / Begründung der Lebenspartnerschaft hierüber – und auch über einen evtl. neuen Namen – verschiedene Stellen zu informieren bzw. auch Papiere zu ändern sind.





Eheliches Güterrecht

Auch wenn es Ihnen schwer fällt, gerade im Trubel der Hochzeitsvorbereitungen daran zu denken: Ein Ehevertrag und eine entsprechende anwaltliche Beratung können viele Unklarheiten beseitigen und unangenehmen Überraschungen vorbeugen.

Das Bürgerliche Gesetzbuch kennt drei Formen des ehelichen Güterrechts:

1. den gesetzlichen Güterstand der Zugewinngemeinschaft
2. die Gütertrennung und
3. die Gütergemeinschaft

Die Ehegatten leben im gesetzlichen Güterstand der Zugewinngemeinschaft, wenn sie nicht durch den Ehevertrag die Gütertrennung oder die Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Das Wesen der Zugewinngemeinschaft liegt darin, dass das Vermögen des Mannes und das Vermögen der Frau nicht zu einem gemeinsamen Vermögen der Ehegatten verbunden wird. Jeder Ehegatte bleibt also Eigentümer der Vermögenswerte, die bei der Eheschließung bereits vorhanden sind und die er gewissermaßen in die Ehe mitbringt.

Auch Vermögen, das ein Ehegatte nach der Eheschließung erwirbt, gehört ihm allein, sofern nicht der Sonderfall des gemeinsamen Erwerbs vorliegt. Demzufolge kann auch jeder Ehegatte über die ihm gehörenden Vermögensgegenstände grundsätzlich allein verfügen.

Der Zustimmung seines Ehepartners bedarf er ausnahmsweise allerdings dann, wenn er Rechtsgeschäfte über sein gesamtes Vermögen oder einzelne Gegenstände des ehelichen Haushalts vornehmen möchte. Für eigene Schulden haftet der andere Ehepartner nur in Ausnahmefällen.

Bei Beendigung der Zugewinngemeinschaft wird der in der Ehe erzielte Zugewinn ausgeglichen. Zugewinn ist der Betrag, um den das Endvermögen eines Ehegatten das Anfangsvermögen übersteigt. Endet die Zugewinngemeinschaft durch die Scheidung, so wird der Zugewinn dadurch ausgeglichen, dass dem Ehegatten, der keinen oder nur einen geringen Zugewinn erzielt hat, eine schuldrechtliche Ausgleichsforderung in Höhe der Hälfte des Überschusses des anderen Ehegatten zusteht. Nicht ausgleichspflichtig ist dabei das Vermögen, das ein Ehepartner während der Ehe durch Schenkung oder Erbschaft erhalten hat.

Die Gütertrennung ist ein Güterstand, bei dem keine güterrechtlichen Bindungen der Ehegatten bestehen. Erforderlich ist ein von einem Notar zu beurkundender Ehevertrag. Das Vermögen beider Ehegatten bleibt rechtlich getrennt. Jeder Ehegatte verwaltet sein Vermögen selbst und unterliegt keinen Beschränkungen.

Die Gütergemeinschaft, die ebenfalls einen von einem Notar zu beurkundenden Ehevertrag erfordert, zeichnet sich dadurch aus, dass das Vermögen des Mannes und das Vermögen der Frau mit Abschluss des Ehevertrages gemeinschaftliches Vermögen beider Ehegatten wird.

Zum Gesamtgut gehört auch, was der Ehemann oder die Ehefrau während der Gütergemeinschaft erwirbt. Sondergut und Vorbehaltsgut werden von jedem Ehegatten selbständig verwaltet und zählen nicht zum Gesamtgut. Wird die Gütergemeinschaft beendet, muss, sofern nicht im Ehevertrag anders vereinbart, das Gesamtgut unter den Partnern aufgeteilt werden.

Branchenverzeichnis



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Als wertvolle Orientierungshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistung. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.total-lokal.de.

Branche Seite

* Bankettrestaurant	U4
* Brauhaus	28
* Brautmoden	47
* Dekorationsmaterial	3
* Fotograf	45
* Fotostudio	45
* Gastronomie	24
* Gospelband	41
* Hochzeitslocation	U2
* Hochzeitsmusik	41
* Hochzeitsreisen	43
* Juwelier	51, U3
* Kunsthalle	4
* Reisebüro	43
* Restaurants	24, U2
* Schmuck	51, U3
* Tagungszentrum	28
* Tanzschule	41
* Trauringstudio	47
* Unternehmensverband	U4
* Veranstaltungsräume	4
* Verpackungsmaterial	3

U = Umschlagseite



© iofoto · fotolia.com



Ehejubiläen

1 Jahr	Baumwollene Hochzeit	30 Jahre	Perlenhochzeit
5 Jahre	Hölzerne Hochzeit	35 Jahre	Leinwandhochzeit
6 ½ Jahre	Zinnerne Hochzeit	40 Jahre	Rubinhochzeit
7 Jahre	Kupferne Hochzeit	45 Jahre	Messinghochzeit
8 Jahre	Blecherne Hochzeit	50 Jahre	Goldene Hochzeit
9 Jahre	Keramikhochzeit	55 Jahre	Platin-Hochzeit
10 Jahre	Rosenhochzeit	60 Jahre	Diamantene Hochzeit
12 ½ Jahre	Petersilienhochzeit	65 Jahre	Eiserne Hochzeit
15 Jahre	Gläserne Hochzeit	67 ½ Jahre	Steinerne Hochzeit
20 Jahre	Porzellanhochzeit	70 Jahre	Gnadenhochzeit
25 Jahre	Silberne Hochzeit	75 Jahre	Kronjuwelenhochzeit

123 GOLD

Einzigartig wie die Liebe



Deutschlands führende Trauring- und Diamantspezialisten

46045 Oberhausen • Marktstraße 19 • Telefon 02 08 / 828 44 65

44135 Dortmund • Viktoriastraße 9 • Telefon 02 31 / 950 900 35

40212 Düsseldorf • Berliner Allee 34-36 • Telefon 02 11 / 868 130 30

www.123gold.de



Ihre Traumhochzeit im HAUS DER UNTERNEHMER

Dürfen wir Ihren Traum von einer unvergesslichen Hochzeitsfeier erfüllen? Auf dem roten Teppich schreitet das Brautpaar feierlich ein und empfängt seine Gäste auf der Terrasse oder im Kaminzimmer. Zu kulinarischen Köstlichkeiten laden die Brautleute in das denkmalgeschützte Restaurant oder den gläsernen Lichtsaal ein. Beim Ehrentanz dann schweben die frisch Vermählten über elegantes Parkett. Und an der Bar klingt das Fest rauschend aus.

Im HAUS DER UNTERNEHMER in Duisburg-Buchholz – an der Stadtgrenze zu Düsseldorf gelegen – wird Ihre Hochzeit einzigartig!

- Lichtsaal für 130 Gäste
- Variable Räume für Empfang, Menü und Party
- Profis in Veranstaltungsmanagement, Service und Küche



HAUS DER UNTERNEHMER

HAUS DER UNTERNEHMER GmbH
Düsseldorfer Landstraße 7, 47249 Duisburg

Telefon: 0203 6082-200

veranstaltung@haus-der-unternehmer.de

www.haus-der-unternehmer.de

[f /hduduisburg1](https://www.facebook.com/hduduisburg1)

